

## Wiener Orgelneubauten in den ersten Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg

### Ausgangslage und Begleitumstände

Die wohl größte Zäsur in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, der **Zweite Weltkrieg**, brachte im Wiener Orgelbau keineswegs einen adäquaten Neubeginn. Galt es doch, zunächst die größten Kriegsschäden zu beheben. Material- und Personalnot zwangen zum Improvisieren, Vorhandenes wurde irgendwie spielbar gemacht, Altmaterial wurde – nicht aus Denkmalgründen, sondern aus Not – weitgehend wiederverwendet. Manche Orgeln, die wie Neubauten aussahen, waren eigentlich Umbauten. Da genügte es einfach, 'altmodische Gehäuse' wegzulassen, pneumatische Windladen zu elektrifizieren und / oder Dispositionen 'aufzunorden'.

Diese letztgenannte Maßnahme war der einzige Schimmer, der von Orgelreform und Orgelbewegung bis nach Wien durchgedrungen war. Ansonsten war man von den technischen Vorzügen der **Elektrik** im Orgelbau überzeugt bis begeistert. Immerhin konnten schwergängige mechanische Trakturen oder unheimliches Gedärm an Bleirohren bequem durch eindrucksvolle, vielpolige Kabelstränge ersetzt werden. Spieltische, welche den Laien in ehrfürchtiges Staunen versetzten, konnte man uneingeschränkt an den für den Organisten günstigsten Platz aufstellen. Lästige Störfälle, glaubte man, würden damit ein für alle Mal der Vergangenheit angehören. Nicht zuletzt war auch der Preisvergleich zu mechanischen Orgeln, seit es solche wieder gab, ausschlaggebend.

Diese Einstellung währte in Wien bis Ende der **Sechzigerjahre** (Fertigstellung der letzten elektropneumatischen Orgel in Wien 1973 ! <sup>1</sup>). Einerseits war es für die Orgelbauer nicht so leicht wie heute, Auslandserfahrungen zu erwerben, andererseits kannten auch die Durchschnittsorganisten und -auftraggeber nichts anderes und waren daher mit dieser Art von Instrumenten recht zufrieden. Die Ausstrahlung, die von der 1960 fertiggestellten 'Riesenorgel' im Stephansdom ausging, tat das Übrige.

---

<sup>1</sup> Inzwischen gibt es schon wieder (bedingt durch den Aufstellungsort in der Kirche) eine Orgel mit elektrischer Spiel- und Registertraktur (Schleifladen): 1010 DOMINIKANERKIRCHE (Chororgel), Schuke 1992 [18 / II,P]

Nur eine kleine Schar von Spezialisten (u. a. Mertin, Krauss, Heiller, Forer, Haselböck) beschäftigte sich mit historischem Orgelbau oder mit der wiederentdeckten Anwendung **mechanischer Schleifladen**, wie sie etwa in Dänemark oder den Niederlanden bereits praktiziert wurde. Die Stimmen, die dieses Gedankengut aufgegriffen und vom Orgelbau eingefordert hatten, setzten sich im Lauf der Sechzigerjahre allmählich durch, sodass man auch in Wien immer mehr mechanische Schleifladenorgeln mit (noch nüchtern gestalteten) Gehäusen und klarer Werktrennung kennenlernen konnte. Diese späte Wende wurde in weiterer Folge durch einen Generationenwechsel unter den Orgelbauern begünstigt. Lern- und experimentierfreudige Orgelbauer lösten die noch von der Vorkriegszeit geprägten Meister ab.

Während der **Siebzigerjahre** wurde zusätzlich ein Bewusstsein wach für:

- Materialqualität
- dispositionelle und klangliche Besonderheiten aus historischen Epochen oder aus anderen Orgellandschaften
- aufwändigere (künstlerische) Gehäusegestaltung

Mittlerweile hatte sich auch die Einstellung zur **historischen Orgel** dahingehend geändert, dass Ergänzungen und Umbauten grundsätzlich zu vermeiden und – so viel wie möglich – an originaler Substanz aller Komponenten (also auch der Spieleinrichtungen) zu erhalten seien. Der Begriff 'historisch' wurde langsam auch auf die – in der Nachkriegszeit noch verpönte – Orgelromantik ausgedehnt.<sup>2</sup>

Diese Tendenzen setzten sich in den **Achtzigerjahren** fort und wurden noch ergänzt durch:

- historische Stimmungen
- Vollwindintonation und flexiblen Wind (nicht immer unumstritten)
- Anreicherung der Dispositionen mit romantischen Registern und Zungen
- zunehmende klangliche und gestalterische Individualität.

Begünstigt wurden diese Tendenzen durch immer besser ausgebildete Organisten (mehr Absolventen von der Musikhochschule und den Konservatorien), deren Repertoire (gegenüber den Programmen der Sechziger- und Siebzigerjahre) deutlich erweitert worden war um Orgelliteratur aus:

- zusätzlichen Neukompositionen der Moderne (Avantgarde)
- der Deutschen Romantik
- dem französischen Barock und der französischen Romantik
- altitalienischen Werken

<sup>2</sup> Die Erhaltungswürdigkeit pneumatischer oder gar elektropneumatischer Orgeln wurde erst am Ende der Achtzigerjahre anerkannt:

- 1210 FLORIDSDORF, Molzer 1943 [41 / III,P - pneumat.], Restaurierung durch Windtner 1989
- 1190 ST. MICHAEL / Heiligenstadt, Mauracher 1898 [28 / II,P – pneumat.], Restaurierung durch Walcker 1991

Ein früherer Ausnahmefall:

- 1030 KONZERTHAUS, Rieger/Jägerndorf 1913 [116 / V,P – elektropneumat.], Restaurierung durch Rieger schon 1982 !

S. a. Karl SCHÜTZ / *Pneumatisch oder elektropneumatisch gesteuerte Orgeln - welche sollen erhalten bleiben ?* in: Österreichisches Orgelforum 1987-2, S.100 ff.

Die Qualität des Orgelwesens hatte sich im Laufe dieser 40 Jahre unzweifelhaft verbessert. Das ist umso erfreulicher, als gleichzeitig verschiedene **Herausforderungen** die Existenz oder Bedeutung des Musikinstrumentes Orgel gefährdeten. Manche von ihnen konnten bis heute nicht so recht überwunden werden.

Dazu gehört einmal die spezielle Situation von **Großstadtpfarren**. Zwar konnten sich die Kirchen unmittelbar nach dem II. Weltkrieg eines regen Zulaufs erfreuen, die materielle Lage der einzelnen Menschen war jedoch katastrophal, sodass sich Spenden für eine neue Orgel beim besten Willen in engsten Grenzen hielten. Also musste man sich mit den **sparsamsten Lösungen** zufrieden geben. Die Zusammenarbeit Kirche und Ortsgemeinde, wie sie manchen Landpfarren zugute kommt, gab und gibt es in Wien nicht, ebenso wenig den Ehrgeiz, mit einer anderen Gemeinde zu konkurrieren. Als sich die materielle Lage allmählich verbessert hatte, ließ stattdessen der Kirchenbesuch nach. Orgelvorhaben wurden wieder nur auf das Allernotwendigste reduziert. Schließlich regte sich in den Achtzigerjahren bei einigen Kirchenbesuchern so etwas wie eine humanitäre Ader, die den 'Luxus' eines Orgelbaues zur Gewissensfrage werden ließ. Dieser Standpunkt wurde sehr engagiert in allen möglichen Pfarrgremien vertreten, sodass ein Teil der für ein Orgelprojekt vorgesehenen Mittel in eine humanitäre Aktion floss. Wiederum musste man sich in Bescheidenheit üben. Im Vergleich etwa zu deutschen Städten fielen Wiener Orgelneubauten in gleich großen Kirchen stets wesentlich kleiner aus.

Eine andere Herausforderung war die aufkommende und bis heute nicht verstummte Diskussion um die **Elektrien** – irreführenderweise 'elektronische Orgeln' genannt –, die von einer auf Marktverdrängung abzielenden Industrie und deren Gefolgsleuten immer aufs Neue angeheizt wurde.<sup>3</sup>

Hinzu kam die in den Sechzigerjahren aufkommende Mode des '**Neuen geistlichen Liedes**', damals 'Jazzmessen' oder 'rhythmische Lieder' genannt. Nicht die Einführung neuen Liedgutes an sich stellte die Existenzberechtigung der Orgel in Frage, sondern der Einsatz eines völlig anderen Instrumentariums (Gitarren, Schlagzeug), das mit diesen Gesängen einherging. Die Musizierenden waren überzeugt, dass sie damit ihr Auslangen fänden, und klammerten die für sie als 'altmodisch' geltende Orgel kurzerhand aus. Mit ihrem Ausbildungs- und Erfahrungsstand waren sie gar nicht in der Lage, die Möglichkeiten der Pfeifenorgel für ein gemeinsames Musizieren zu erkennen und ihre Vorteile beim Volksgesang richtig zu nützen.<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> Die Diskussion setzt schon Ende der Fünfzigerjahre ein und wird durch entscheidende technische Verbesserungen an den Elektrien bis heute (s. Leserbriefe in der 'Singenden Kirche') prolongiert.

Aus einer Unzahl von Stellungnahmen bekannter Experten mögen die folgenden herausgegriffen werden:

- WESELY Anton / *Pfeifenorgel oder Elektrophon ?* in: Singende Kirche 1964 (11.Jg)-1, S.18;
- TACHEZI Herbert / *Elektronische oder Pfeifenorgel ?* in: Singende Kirche 1976/77 (24.Jg)-2, S.65 ff.; Österreichisches Orgelforum 1976-1, o.S.
- PLANYAVSKY Peter / *Warum ich unechte Rosen ins Wasser stelle*, in: Singende Kirche 1995 (42.Jg)-4, S.192

<sup>4</sup> PLANYAVSKY Peter / *Kollegen lernt Gitarreziffern !* in Österreichisches Orgelforum 1983-1, S.2 ff. Gegenwärtig bemüht man sich, das Niveau der Vertreter des 'Neuen geistlichen Liedes' zu heben und parallel dazu Organisten zu befähigen, solche Lieder – unter denen sich auch Brauchbares findet – auf der Pfeifenorgel zu

Schließlich ging auch eine Beunruhigung vom II. Vatikanischen Konzil mit seiner **Liturgiereform** aus. Der bis dahin üblichen durchpräludierten Singmesse wurde eine Absage erteilt. Man befürchtete zunächst einen Bedeutungsverlust der Orgel in der katholischen Liturgie. Nach einigen Jahren stellte es sich jedoch heraus, dass die neue Rollenbestimmung die Orgel eher aufwertete und somit die anfängliche Verunsicherung obsolet war.<sup>5</sup>

---

<sup>5</sup> HASELBÖCK Hans / *Ist die neue Liturgie orgelfeindlich?* in: Singende Kirche 1969/70 (17.Jg)-4, S.106 f.

---

## Literatur

DAWIDOWICZ Anton / *Orgelprobleme in Österreich*, in: Musica Orans 1948 (1.Jg)-1, S.7

FORER Alois / *Orgeln in Österreich*, Verlag Schroll, Wien 1973

GUHSWALD Wolfgang / *Gedanken zur Orgel heute*, in: Singende Kirche 1976/77 (24.Jg)-2, S.62 ff

HASELBÖCK Hans / *Gibt es eine „moderne“ Orgel?* in: Singende Kirche 1961 (9.Jg)-1, S.16 ff, -2, S.87 ff, -3, S.134 ff, 4, S 172 ff

HASELBÖCK Hans / „...der könig aller instrumenten“ – *Ein Rückblick auf die letzten 25 Jahre im Orgelbau Österreichs*, in: Singende Kirche 1977/78 (25.Jg)-3 (Jubiläumsheft), S.132 ff

HEILING Hans / *Die Orgeln der Stadt Wien*, in: Acta Organologica Bd 6, Verlag Merseburger, Berlin 1972, S.7 ff

HEILING Hans / *Verzeichnis der in der Wiener Erzdiözese seit 1945 neu erbauten Orgeln*, in: Singende Kirche 1977/78 (25.Jg)-3 (Jubiläumsheft), S.169 f

LADE Günter / *Orgeln in Wien*, Eigenverlag, Wien 1990

LADE Günter / *Zur Wiener Orgelgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*, in: Ars Organi (GdO), Verlag Merseburger / Kassel, 38. Jg, Heft 2, Juni 1990, S.63 ff

LHÔTE Georges / *Aufgaben und Planung von Orgeln heute*, in Österreichisches Orgelforum 1983-1, S.6 ff

NEUMANN Hans Joachim / *Orgel und Orgelspiel seit der Jahrhundertwende in Österreich*, in: Singende Kirche 1954 (2.Jg)-1, S.66 ff

PLANYAVSKY Peter / *Der sanfte Wandel im Orgelbau*, in: Singende Kirche 1989 (36.Jg)-1, S.20 f

SUMMEREDER Roman / *Aufbruch der Klänge – Materialien, Bilder, Dokumente zu Orgelreform und Orgelkultur des 20. Jahrhunderts*, Edition Helbling, Innsbruck 1995

SUMMEREDER Roman / *Zeit und Geist im österreichischen Orgelbau seit 1945*, in: Franz-von-Sales-Orgel / Wien Kaasgraben, Festschrift 1995, o.S.

## Die Jahre 1945 bis 1985 im Einzelnen

Organologisch und kirchenmusikalisch bedeutsame Ereignisse	Orgelneubauten in katholischen Kirchen Wiens
<p><b>Abkürzungen:</b>            KM = Kirchenmusik            ED = Erzdiözese            Ak = Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien            HS = Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien</p> <p><b>Im behandelten Zeitraum sind in Wien außer den nebenan aufgelisteten 97 Orgeln erbaut worden:</b>  <b>15 Orgeln in nichtkatholischen Kirchen</b>  <b>36 Friedhofsorgeln</b>  <b>9 Orgeln in Oper und Konzertsälen</b>  <b>21 Unterrichtsorgeln</b>  <b>Zahl der Hausorgeln unbekannt</b></p>	<p><b>Zahl</b> vor den KIRCHENNAMEN =            = Postleitzahl (Bezirk)</p> <p><b>Markierte Orgeln</b>            haben nichtmechanische Spieltrakturen</p> <p><b>Abkürzungen:</b>            mech = mechanische Traktur            pn = pneumatische Traktur            epn = elektropneumatische Traktur            el Reg-Traktur = elektrische Registertraktur</p> <p><b>Die Orgelformel</b> neben dem Orgelbauer,            z. B. 12(+6) / II,P [epn].....bedeutet:            12 klingende Register (+6 Auszüge) / II Manuale, Pedal            [elektropneumatische Traktur]</p>

## 1945

<p><u>Ende des II. Weltkrieges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele zerstörte Kirchen und Orgeln</li> <li>• Brandkatastrophe Stephansdom (11. bis 13. April)</li> <li>• Beginn des Umbaus der Stiftsorgel St. Florian (Mertin / Zika)</li> <li>• Aufnahme des Unterrichts an der Abteilung für Kirchen- und Schulmusik [!] der 'Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst' (Singerstraße 26), Leitung: Prof. Dr. Josef Lechthaler (Anfang Mai)</li> <li>• Berufung Anton Heillers als Vertragslehrer (Orgel) an die Staatsakademie</li> </ul>	keine Neubauten
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1946

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersiedlung der Diözesankommission für KM in das Kloster St. Augustin</li> <li>• Anton Wesely Domkapellmeister am Stephansdom</li> <li>• Dr. Josef Schabaßer Sekretär der Diözesankommission f. KM der ED Wien</li> </ul>	keine Neubauten
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1947

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbenennung der Staatsakademie in 'Akademie für Musik und darstellende Kunst'</li> <li>• Getrennte Abteilungen für Kirchenmusik (Prof. Dr. Franz Kosch) und Schulmusik (Prof. Dr. Josef Lechthaler)</li> <li>• Alfred Bamer Sekretär der Diözesankommission für KM der ED Wien</li> <li>• Maximilian Frischmann Lehrer an der Diözesankommission für KM der ED Wien</li> <li>• Josef Julius Böhm Hoforganist (bis 1972)</li> </ul>	keine Neubauten
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1948

<ul style="list-style-type: none"> <li>Stephansdom: Eröffnung des wiedererrichteten Langhauses, Domorganist Prof. Wilhelm Mück</li> <li>Wiederaufnahme der im II. WK begonnenen Restaurierung der Festorgel Klosterneuburg unter der Leitung von Ing. Egon Krauss</li> <li>Erwin Miggl Lehrer an der Diözesankommission für KM</li> <li>Gründung der 'Österreichischen Fachzeitung für katholische Kirchenmusik - Musica Orans'</li> <li>'Betende Gemeinde', Gebet- u. Gesangbuch der ED Wien, völlig überarbeitete Neuauflage</li> </ul>	1010 STEPHANSDOM, Interimsorgel (bis 1960?): <b>Kauffmann, 5 (?) / II,P [epn]</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

## 1949

<ul style="list-style-type: none"> <li>Orgelbuch zur 'Betenden Gemeinde' ("Erleichterte Ausgabe", Orgelsätze von P. Stanislaus Maruszyk)</li> </ul>	1090 CANISIUSKIRCHE, Hauptorgel: <b>Kauffmann, 33 / III,P [epn]</b> Chororgel: <b>Kauffmann, 6 / I,P [epn]</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1950

<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss der Restaurierung der Festorgel Klosterneuburg</li> </ul>	1010 MALTESERKIRCHE: <b>Pirchner, 16 / II,P [mech]</b> 1120 GATTERHÖLZL (bis 1968): <b>Mertin, 10 / II,P [mech]</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1951

<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss des Umbaus und Weihe der Stiftsorgel St. Florian (1. Juli)</li> </ul>	1020 MUTTERGOTTES IM AUGARTEN (bis ca. 1995): <b>Dreher &amp; Reinisch, 22(+2) / II,P [pn]</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1952

<ul style="list-style-type: none"> <li>Stephansdom: Eröffnung des wiedererrichteten Albertinischen Chores</li> <li>Wiederaufstellung der Orgel in d. Silbernen Kapelle, Innsbruck durch Hubert Neumann</li> <li>Prof. Walter Pach an der Ak</li> </ul>	1010 STEPHANSDOM, Chororgel (bis 1991): <b>Kauffmann, 12(+6) / II,P [epn]</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

## 1953

<ul style="list-style-type: none"> <li>'Musica Orans' wird eingestellt, Gründung der 'Singenden Kirche', Hauptschriftleiter Prof. Paul Neumann</li> <li>Tod Vinzenz Gollers (11. Sept.)</li> </ul>	1170 HERNALS-KALVARIENBERGKIRCHE (bis 1989): <b>Mauracher, 39(+2) / III,P [epn]</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

## 1954

<ul style="list-style-type: none"> <li>2. Internationaler Kongress für Kirchenmusik, Wien (Referent u. a. Sybrand Zachariassen)</li> <li>Dr. Ernst Tittel a.o. Prof. an der Ak</li> </ul>	1030 ARSENAL: <b>Kauffmann, 10(+3) / II,P [epn]</b> 1080 BREITENFELD (bis 2000): <b>Rieger, 20 / II,P [mech]</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1955

<ul style="list-style-type: none"> <li>Orgelneubau Wien, Staatsoper: <b>Molzer</b>, 32 / II,P [epn]</li> <li>Prof. Franz Falter Lehrer an der Diözesan-kommission für KM der ED Wien</li> <li>Papst Pius XII., Enzyklika 'Musicae sacrae disciplina'</li> <li>Tod Eb. Kardinal Dr. Theodor Innitzers (9. Okt.)</li> </ul>	1120 NEUMARGARETEN, Kirche: <b>Mauracher</b> , 44(+7) / III,P [epn]
	1230 INZERSDORF-NEUSTIFT: <b>Kauffmann</b> , 6 / I,P [pn]
	1230 STA. CHRISTIANA – Rodaun (bis ca. 1985): <b>Huber</b> , 22(einschl Auszüge) / II,P [pn]

## 1956

<ul style="list-style-type: none"> <li>Auftragsvergabe für den Bau der Hauptorgel ('Riesenorgel') im Stephansdom an Kauffmann</li> <li>Ing. Egon Krauss Konsulent des Bundesdenkmal-amtes (bis 1976)</li> <li>DDr. Franz König Erzbischof von Wien (10. Mai)</li> <li>Dr. Josef Schabaßer Hauptschriftleiter der SK</li> </ul>	1040 ST. JOSEF AM WOLFERSBERG: <b>Kauffmann</b> , 10(+4) / II,P [epn]
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

## 1957

<ul style="list-style-type: none"> <li>'Weilheimer Regulativ' (Richtlinien zum Schutze alter wertvoller Orgeln)</li> <li>Prof. Alois Forer Hoforganist (bis 1974) als Nachfolger von Prof. Louis Dité</li> <li>Verleihung des Professorentitels an Anton Heiller durch den Bundespräsidenten</li> <li>Ernennung Erzbischof DDr. Franz Königs zum Kardinal</li> </ul>	1030 TSCHECHISCHE NATIONALKIRCHE: <b>Huber</b> , 17 / II,P [epn]
	1050 ZUR EWIGEN ANBETUNG: <b>Huber</b> , 15(einschl Auszüge) / II,P [pn]
	1050 HARTMANN-KLOSTER (Umbau 1985): <b>Molzer</b> , 15 / II,P [epn]
	1220 SÜSZENBRUNN (bis 1986): <b>Kauffmann</b> , 6(+2) / I,P [epn]

## 1958

<ul style="list-style-type: none"> <li>Orgelneubau Ak (bis 2002): Pirschner, 14 / II,P [mech], konzipiert von Prof. A. Heiller</li> <li>Josef Mertin Lehrbeauftragter für Orgelbaukunde an der Ak, Abt. für KM</li> <li>Leopold Marksteiner am Konservatorium der Stadt Wien</li> <li>Instruktion der Ritenkongregation über die Kirchenmusik und die heilige Liturgie (3. Sept.)</li> <li>Tod Papst Pius XII. (9. Okt.)</li> <li>Papstwahl Johannes XXIII. (28. Okt.)</li> </ul>	1010 FRANZISKANERKIRCHE (bis 1980): <b>Molzer</b> , 33(einschl Auszüge) / II,P [epn]
	1060 BARMHERZIGE SCHWESTERN, Klosterkapelle (bis 1998): <b>Eppel</b> , 24(einschl Auszüge) / II,P [epn]
	1120 NAMEN JESU: <b>Walcker</b> , 18 / II,P [mech]

## 1959

<ul style="list-style-type: none"> <li>Orgelneubau in der Stadtpfarrkirche Wels: Zika, 44 / III,P - mech [!]</li> <li>Orgelneubau in der Stiftskirche Seckau: Walcker, 41 / III,P - mech [!]</li> <li>Herbert Tachezi an der Ak</li> <li>Übertritt Reg.Rat o. Prof. Karl Walters (Ak) in den Ruhestand</li> </ul>	1010 UNSERE LIEBE FRAU ZU DEN SCHOTTEN (bis 1993): <b>Molzer</b> , 35(+8) / III,P [epn]
	1170 HERZ-JESU-SÜHNEKIRCHE (bis 1991): <b>Kauffmann</b> , 27(+8) / III,P [epn]

## 1960

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Tulln: OÖ Orgelbauanstalt, 37 / III,P [mech]</li> <li>• 50 Jahr-Jubiläum der Abteilung für KM an der Ak</li> <li>• Übersiedlung d. Diözesankommission für KM vom Augustinerkloster nach Wien I, Stock-im-Eisen-Pl. 3</li> <li>• Organisatorische Zusammenfassung der bisherigen Kurse für Chorleiter und Organisten als 'Kirchenmusikschule der Erzdiözese Wien'</li> <li>• Prof. Hermann Kronsteiner Leiter der Abt. für KM an der Ak</li> <li>• Lehrauftrag Dr. Hans Haselböcks (Orgel) an d. Ak</li> <li>• Tod Sybrand Zachariassens (Fa. Marcussen, 11. Okt.)</li> </ul>	1010 STEPHANSDOM, Hauptorgel ('Riesenorgel'): <b>Kauffmann</b> , 108(+17) / IV,P [epn]
	1040 THERESIANUM: <b>Dreher &amp; Reinisch</b> , 25 / II,P [mech, el Reg-Traktur]
	1220 NEU-KAGRAN: <b>Dreher &amp; Reinisch</b> , 22 / II,P [epn]

## 1961

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Hollabrunn: Gregor Hradetzky, 33 / III,P [mech]</li> <li>• 12. März: Weihe der neuen Räumlichkeiten der Diözesankommission f. KM / KM-Schule (Wien I, Stock-im-Eisen-Pl. 3) durch Eb. Kard. DDr. Franz König</li> <li>• Erwerbung des Ursulinenklosters (Seilerstätte / Johannesg.) für die Ak</li> <li>• Dr. Ernst Tittel o. Prof. an der Ak</li> </ul>	1210 LEOPOLDAU: <b>Gregor Hradetzky</b> , 16(+4) / II,P [epn]
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------

## 1962

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernennung Alois Forers zum a.o. Hochschulprofessor an der Ak</li> <li>• Verleihung des Professorentitels an Maximilian Frischmann durch den Bundespräsidenten</li> <li>• Tod Prof. Franz Schütz' (19. Mai)</li> <li>• Beginn des II. Vatikanischen Konzils</li> </ul>	1010 DEUTSCHORDENSKIRCHE: <b>Mertin</b> , 18 / II,P [mech]
	1010 HOFBURGKAPELLE (bis 2003): <b>Walcker</b> , Hauptorgel 26 / II,P [mech]
	1100 ST. ANTON V. PADUA: <b>Dreher &amp; Reinisch</b> , 51 / III,P [epn]
	1100 ZU DEN HEILIGEN APOSTELN: <b>Eisenbarth</b> , 18 / II,P [epn]
	1120 NEUMARGARETEN, Kapelle: <b>Novak</b> , 7(+2) / II,P [epn]
	1170 AM SCHAFBERG: <b>Mertin</b> , 9 / I,P [mech]
	1190 SIEVERING: <b>Eppel</b> , 17 / II,P [mech]
	1230 RODAUN, Maria Himmelfahrt: <b>Novak</b> , 6(+3) / I,P [epn]



## 1963

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod Papst Johannes XXIII. (3. Juni)</li> <li>• Papstwahl Paul VI. (21. Juni), Fortführung des II. Vatikanischen Konzils</li> <li>• Konstitution des II. Vatikanums über die heilige Liturgie 'Sacrosanctum concilium' (4. Dez.)</li> </ul>	1120 MARIA LOURDES: <b>Novak</b> , 19(+4) / II,P [epn]
	1180 ST. CAROLUS – Altenheim: <b>Eppel</b> , 3(+15) / II,P [epn]
	1180 MARIANUM: <b>Gregor Hradetzky</b> , 15 / II,P [mech]
	1210 MARIA IMMACULATA (Schulbrüder): <b>Walcker</b> , 25 / II,P [mech, el Reg-Traktur]

## 1964

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Stift Wilten, Innsbruck: Gregor Hradetzky, 40 / IV [!],P [mech]</li> <li>• Orgelneubau Stift Lilienfeld: Gregor Hradetzky, 45 / III,P [mech]</li> <li>• Orgelrestaurierung Stift Herzogenburg (Hencke 1752): Gregor Hradetzky, 40 / III,P [mech]</li> <li>• Ernennung Anton Heillers zum a.o. Prof. an der Ak</li> <li>• Dr. Rudolf Scholz an der Ak</li> <li>• Instruktion d. Ritenkongregation zur ordnungsgemäßen Durchführung der Liturgiekonstitution 'Inter Oecumenici'</li> </ul>	1100 MARIA VOM BERGE KARMEL, Oberkirche: <b>Walcker</b> , 18 / II,P [mech]
	1100 ST. JOSEF ('Waldkloster'): <b>Dreher &amp; Reinisch</b> , 19 / II,P [epn]
	1160 NEULERCHENFELD: <b>Kauffmann</b> , 31(+9) / III,P [epn]
	1200 ZWISCHENBRÜCKEN: <b>Novak</b> , 12(+4) / II,P [epn]

## 1965

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Wien, Mozartsaal (bis 1992): Gregor Hradetzky, 25 / II,P [mech]</li> <li>• Dr. Hans Haselböck Leiter der Abt. KM der Ak</li> <li>• Ende des II. Vatikanischen Konzils</li> </ul>	1030 NEUERDBERG: <b>Gregor Hradetzky</b> , 20 / II,P [mech]
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

## 1966

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Stift Klosterneuburg / Chororgel: Gregor Hradetzky, 27 / III,P [mech]</li> <li>• Übersiedlung der Abteilung KM der Ak von der Singerstraße in das adaptierte ehem. Ursulinenkloster Seilerstätte / Johannesgasse</li> <li>• Reifeprüfung Peter Planyavskys im Konzertfach Orgel bei Anton Heiller mit Auszeichnung</li> </ul>	1060 SCHOTTENFELD: <b>Eppel</b> , 26 / II,P [mech]
	1080 'CONFRATERNITÄT', Spitalskapelle (bis 1994): <b>Novak</b> , 8(+2) / II,P [epn]

## 1967

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelrestaurierung/-umbau in der Stiftskirche Lambach (Egedacher): Pirchner, 33 / III,P [mech]</li> <li>• Ernennung Walter Pachs zum a.o. Prof. an der Ak</li> <li>• Josef Safar Lehrer an der KM-Schule der ED Wien</li> <li>• Diplomprüfung Peter Planyavskys aus Kirchenmusik mit Auszeichnung; Beginn einer 1-jähr. Orgelbaupraxis bei Gregor Hradetzky</li> <li>• Instruktion der Ritenkongregation über die Musik in der heiligen Liturgie 'Musicam sacram'</li> </ul>	keine Neubauten
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1968

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Wien, Musikvereinssaal: Walcker, 100 / IV,P [el Schleifladen/epn Reg], konzipiert von Karl Richter</li> <li>• Orgelneubau Neuer Linzer Dom: Fa. Marcussen, 70 / IV,P [mech]</li> <li>• Prof. Michael Radulescu an der Ak</li> <li>• Ernennung Alois Forers zum o. Prof. an der Ak</li> </ul>	1010 ST. URSULA: <b>Gregor Hradetzky</b> , 28 / II,P [mech]
	1100 ZUR HL. FAMILIE: <b>Novak</b> , 13(+5) / II,P [epn]

## 1969

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Planyavsky Domorganist an St. Stephan und Lehrer an der KM-Schule der ED Wien</li> <li>• Tod o. Prof. Dr. Ernst Tittels (28. Juli)</li> <li>• Ergänzungsband zur 'Betenden Gemeinde'</li> </ul>	1120 GATTERHÖLZL: <b>Eppel</b> , 23(+1) / II,P [mech]
	1130 UNTER-ST. VEIT: <b>Novak</b> , 7(+1) / II,P [epn]

## 1970

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau im Stift Melk: Gregor Hradetzky, 45 / III,P [mech]</li> <li>• Umbenennung der 'Akademie' in 'Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien'</li> <li>• Ernennung Dr. Hans Haselböcks zum a.o. Prof. an der HS</li> <li>• Orgelbuch zum Ergänzungsband der 'Betenden Gemeinde' (unkonventionelle Orgelsätzen verschiedener Autoren)</li> </ul>	1010 HOFBURGKAPELLE, Continuo: <b>Walcker</b> , 5 / I [mech]
	1090 PRIESTERSEMINAR: <b>Gregor Hradetzky</b> , 18(+1) / II,P [mech]
	1090 VOTIVKIRCHE, Chororgel: <b>Eppel</b> , 20 / II,P [mech]
	1170 GÖTTLICHER HEILAND, Spitalskirche: <b>Gregor Hradetzky</b> , 11 / II,P [mech]

## 1971

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung des 'Instituts für organologische Forschung und Dokumentation' (IOF) an der HS (Vorstand o. Prof. Alois Forer)</li> <li>• Ernennung Anton Heillers zum o. Prof. an der HS</li> </ul>	1020 ST. LEOPOLD: <b>Gregor Hradetzky</b> , 21(+1) / II,P [mech]
	1050 AUFERSTEHUNG CHRISTI: <b>Walcker</b> , 15 / II,P [mech, el Reg-Traktur]

## 1972

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale GdO-Tagung in Linz und Wien</li> <li>• Prof. Dr. Karl Schütz hauptamtlicher Mitarbeiter im IOF an der HS</li> <li>• Ernennung Herbert Tachezis zum a.o. Prof. an der HS</li> <li>• Tod KR Prof. Karl Mitterers, KM-Schule der ED Wien (31. Mai)</li> <li>• Buch: Hans Haselböck, 'Barocker Orgelschatz in Niederösterreich'</li> <li>• Vorauspublikation des Einheitsgesangbuches 'Gesänge zur Meßfeier'</li> </ul>	keine Neubauten
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1973

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau St. Pölten / Dom: Metzler, 36 / III,P [mech]</li> <li>• Ernennung Dr. Hans Haselböcks zum o. Prof. an der HS</li> <li>• Buch: Alois Forer, 'Orgeln in Österreich'</li> <li>• Orgelbuch zur Vorauspublikation des Einheitsgesangbuches</li> </ul>	1020 AM SCHÜTTEL: <b>Novak</b> , 12(+4) / II,P [epn]
	1100 DREIMAL WUNDERBARE MUTTERGOTTES: <b>Walcker</b> , 7 / I,P [mech]
	1180 PÖTZLEINSDORF: <b>Klebel</b> , 32 / III,P [mech]

## 1974

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau in der Stiftskirche Admont: Rieger, 52 / III,P [mech]</li> <li>• Orgelneubau im Linzer Brucknerhaus: Flentrop, 51 / III,P [mech]</li> <li>• Restaurierung der Domorgel Eisenstadt: Schuke / Berlin</li> <li>• Prof. Alfred Mitterhofer an der HS</li> <li>• Wechsel o. Prof. Alois Forers an die HS für Musik und darstellende Kunst / Salzburg 'Mozarteum'</li> <li>• O. Prof. Mag. Herbert Tachezi Hoforganist</li> <li>• Übertritt a.o. Prof. Walter Pachs in den Ruhestand</li> <li>• Verleihung des Professorentitels an Dr. Josef Schabaßer durch den Bundespräsidenten</li> </ul>	1110 SCHWESTERN VON DER SCHMERZHAFTEN MUTTER: <b>Donabaum</b> , 7 / II,P [mech]
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

## 1975

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung des Österreichischen Orgelforums, 1. Präsident Prof. Franz Burkhart</li> <li>• Prof. Mag. Dr. Karl Schütz Lehrbeauftragter für Orgelbaukunde an der HS</li> <li>• Ernennung Dr. Rudolf Scholz' zum a.o. Prof. an der HS</li> <li>• Ernennung Michael Radulescus zum a.o. Prof. an der HS</li> <li>• Ernennung Walter Pachs (i. R.) zum o. Prof.</li> <li>• 'Gotteslob' offizielles Gebet- und Gesangbuch der ED Wien</li> </ul>	1180 ST. SEVERIN: <b>Walcker</b> , 27(+1) / II,P [mech]
	1200 ST. JOHANN KAPISTRAN: <b>OÖ Orgelbauanstalt</b> , 16 / II,P [mech]

## 1976

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Konservatorium der Stadt Wien: Gregor Hradetzky, 20 / III,P [mech]</li> <li>• Orgelneubau Dom zu Feldkirch: Metzler, 35 / III,P [mech]</li> <li>• Ernennung Domkapellmeister Kanonikus Prof. Anton Weselys zum Prälaten</li> <li>• Orgelbuch zum 'Gotteslob' – Stammteil</li> </ul>	1010 ST. AUGUSTIN, Hauptorgel: <b>Rieger</b> , 47 / IV,P [mech]
	1100 MARIA VOM BERGE KARMEL, Unterkirche: <b>Walcker</b> , 15 / II,P [mech]
	1130 ZUM BLUT CHRISTI: <b>Donabaum</b> , 5 / I,angeh.P [mech]

## 1977

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernennung Herbert Tachezis zum o. Prof. an d. HS</li> <li>• Tod Prof. Walter Pachs (27. Okt.)</li> <li>• Tod Johann Nepomuk Davids (22. Dez.)</li> <li>• Orgelbuch zum 'Gotteslob' – Österreichteil und Diözesananhang</li> </ul>	1010 HOFBURGKAPELLE, Continuo: <b>Rieger</b> , 4 / I [mech]
	1040 WIEDEN: <b>Donabaum</b> , 25 / II,P [mech]
	1140 BAUMGARTEN: <b>Rieger</b> , 28 / II,P [mech]

## 1978

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Dom zu Graz: Klais, 70 / IV,P [mech]</li> <li>• Martin Haselböck Hoforganist</li> <li>• Tod Papst Paul VI. (6. Aug.)</li> <li>• Wahl Papst Johannes Paul I. (26. Aug.) und Tod (28. Sept.)</li> <li>• Wahl Papst Johannes Paul II. (16. Okt.)</li> </ul>	1130 ST. HEMMA: <b>Donabaum</b> , 15 / II,P [mech]
	1190 DÖBLING: <b>Gerhard Hradetzky</b> , 20(+1) / II,P [mech]

## 1979

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung des 'Eb. Amtes für Kirchenmusik' in der ED Wien (Leitung Prof. Walter Sengstschmid) mit 3 Vikariatskantoren im Stellenplan</li> <li>• Tod Anton Heillers (25. März)</li> <li>• Ernennung Dr. Rudolf Scholz' zum o. Prof. an der HS</li> </ul>	keine Neubauten
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

## 1980

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Passauer Dom: Eisenbarth, 233 / V,P [mech, und elektr. vom Zentral-Spieltisch]</li> <li>• Berufung Domorganist Peter Planyavskys an die HS (Orgel u. Improvisation)</li> <li>• Umwandlung der KM-Schule in ein Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der ED Wien mit Öffentlichkeitsrecht (Direktor Prof. Walter Sengstschmid)</li> <li>• Christa Leitzmüller am Diözesankonservatorium für KM</li> </ul>	1010 FRANZISKANERKIRCHE: <b>Rieger</b> , 31(+1) / II,P [mech]
	1020 AM TABOR: <b>OÖ Orgelbauanstalt</b> , 19 / II,P [mech]
	1030 ZUM HEILIGSTEN HERZEN JESU (bis 2005): <b>Donabaum</b> , 28 / II,P [mech]
	1160 SCHMELZ: <b>Gollini</b> , 29 / II,P [mech]
	1180 JOH. NEPOMUK-Kapelle: <b>Walcker</b> , 3 / I [mech]
	1230 NEU-ERLAA: <b>Mertel</b> , 16 / II,P [mech]

## 1981

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod KR Prof. Dr. Josef Schabaßers (4. Jänner)</li> <li>• Tod Karl Richters (15. Februar)</li> <li>• Tod OBM Wilhelm Laukhuffs, Weikersheim (20. April)</li> <li>• O. Prof. Dr. Rudolf Scholz Leiter der Abt. Tasteninstrumente (Abt. 2) an der HS</li> <li>• Institutionalisierung der 'Wiener Orgelkonzerte' auf Anregung Kulturstadtrats Dr. Helmut Zilk</li> </ul>	1010 CHURHAUSKAPELLE: <b>Novak</b> , 6 / I,P [mech]
	1030 Kapelle ST. ELISABETH: <b>Kauffmann</b> , 5 / I,ankoppelb.P [mech]
	1060 BARMHERZIGE SCHWESTERN, Krankenhauskapelle: <b>Donabaum</b> , 9 / II,P [mech]
	1090 ROSSAU: <b>Gerhard Hradetzky</b> , 21(+2) / II,P [mech]
	1140 PENZING: <b>Walcker</b> , 18 / II,P [mech]
	1160 NEUOTTAKRING, Interimsorgel (bis 1984): <b>Walcker</b> , 6 / II,P [mech]

## 1982

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Wien, Wagnersaal (HS): <b>Rieger</b>, 35 / III,P [mech]</li> <li>• Orgelneubau Stift Göttweig: <b>Walcker</b>, 45 / III,P [mech]</li> <li>• Restaurierung der Orgel im Großen Konzerthausaal: <b>Rieger</b>, 116 / V,P [epn]</li> <li>• Gründung der 'Vereinigung Österreichischer Orgelbaumeister' (Linz, 1. Vorsitzender OBM Bruno Riedl)</li> <li>• Ernennung Michael Radulescus zum o. Prof. an der HS</li> <li>• Tod Prof. Alfred Bamers (15. Dez.)</li> <li>• Neuer Sekretariatsleiter des Eb. Amtes für KM Gerhard Bollmann als Nachfolger für Prof. Bamer</li> </ul>	1220 KAGRAN: <b>Riedl</b> , 17 / II,P [mech]
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

## 1983

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Funkhaus Wien, Großer Sendesaal: <b>Schuke</b>, 60 / IV,P [mech]</li> <li>• Orgelneubau Mödling, St. Othmar: <b>Walcker</b>, 32 / III,P [mech]</li> <li>• Beginn der 2. Restaurierung der Festorgel im Stift Klosterneuburg: Fa. Kuhn / Männedorf-Zürich</li> <li>• Tod DKM Prälat Prof. Anton Weselys (14. August)</li> <li>• Tod RegRat Prof. Karl Walters (18. August)</li> <li>• Österreich-Besuch Papst Johannes Pauls II. (10. bis 13. Sept.), weihet höchstpersönlich die Orgel in der Polnischen Kirche, 1030 Wien</li> </ul>	1010 UNIVERSITÄTSKIRCHE, Continuo: <b>Akerman &amp; Lund</b> , 4 / I,angeh.P [mech]
	1030 POLNISCHE KIRCHE: <b>Rieger</b> , 23 / II,P [mech]
	1130 PALLOTTIHAUS: <b>Walcker</b> , 11 / II,P [mech]
	1150 SCHÖNBRUNN-VORPARK: <b>Walcker</b> , 8 / II,P [mech]
	1170 MARIENKIRCHE: <b>Rieger</b> , 29 / II,P [mech]
	1180 HAUS DER BARMHERZIGKEIT: <b>Gollini</b> , 11 / II,P [mech]

## 1984

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung eines Orgelreferats an der Abt. Klangdenkmale im BDA, Referent Ing. Walther Brauneis</li> <li>• Tod Eb. Dr. Franz Jachyms (29. Nov.)</li> <li>• Tod OBM KommRat Gregor Hradetzky (29. Dez.)</li> </ul>	1060 BARMHERZIGE SCHWESTERN, Altenheimkapelle: <b>Riedl</b> , 12 / II,P [mech]
	1080 ALSERVORSTADT, Hauptorgel: <b>Rieger</b> , 25 / II,P [mech] Continuo: <b>Rieger</b> , 4 / I [mech]
	1090 LICHTENTAL: <b>OÖ Orgelbauanstalt</b> , 26 / II,P [mech]
	1130 SCHÖNBRUNN, Schlosskapelle: <b>Rieger</b> , 13 / II,P [mech]
	1140 ST. JOSEF (Kalasantiner): <b>Heftner</b> , 13 / II,P [mech]

## 1985

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelneubau Perchtoldsdorf: Pirchner, 40 / III,P [mech]</li> <li>• Ende der Restaurierung (1. Etappe) der Festorgel im Stift Klosterneuburg (2. Etappe 1989-90)</li> <li>• Bestellung Prof. Peter Planyavskys zum Domusikdirektor an St. Stephan</li> <li>• Tod Ing. Egon Krauss' (13. März)</li> <li>• Übertritt Prof. Maximilian Frischmanns in den Ruhestand</li> </ul>	1010 ST. AUGUSTIN, Chor- u. Konzertorgel: <b>Reil</b> , 24 / II,P [mech]
	1020 MARIA GRÜN: <b>Riedl</b> , 3 / I [mech]
	1040 ST. ELISABETH: <b>Gerhard Hradetzky</b> , 38 / III,P [mech]
	1050 ST. FLORIAN: <b>Gollini</b> , 28 / II,P [mech]